

Optionales Zusatzprogramm

Mittwoch, 3. September 2025

19:30 Uhr
Abendessen im Restaurant
»KAZUMI Asian Fusion Cuisine«
Grabenstraße 6 | 54290 Trier
Tel. +49 651 99161338
kazumi-restaurant.de

Donnerstag, 4. September 2025

19:30 Uhr
Konferenz-Dinner im Restaurant
»Weinwirtschaft Friedrich Wilhelm«
Weberbach 75 | 54290 Trier
Tel. +49 151 11181457
weinwirtschaft-fw.de

Freitag, 5. September 2025

19:40 Uhr
Abendessen im Restaurant
»Liebling Trier«
Kapuzinergasse/Neustraße 88 | 54290 Trier
Tel. +49 651 56133837
lieblingtrier.de

Anmeldung zur Teilnahme

emmel@uni-trier.de

Organisation

Prof. Dr. Kristina Engelhard
Armin Emmel
Fachbereich I - Philosophie der Neuzeit

Prof. Dr. Damien Tricoire
FB III - Geschichte der Frühen Neuzeit

DFG-Projekt »Edition und Kommentierung von Quellen
zur Berliner Mittwochsgesellschaft«

Gefördert durch

 Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Universität Trier
Universitätsring 15
54296 Trier

www.uni-trier.de

Aufklärung jenseits der Öffentlichkeit

Diskursfreiheit, Geheimhaltung und Exklusivität
im 18. Jahrhundert

Enlightenment beyond the public eye

*Free speech, secrecy and exclusivity in the
eighteenth century*

Tagung vom 4. bis 5. September 2025
Universität Trier | Gebäude A | Raum A 9/10

Donnerstag, 4. September 2025

09:00-09:30 Uhr | [Damien Tricoire \(Trier\)](#)

Begrüßung und Einleitung

Höfe und Gestaltung der Öffentlichkeit

Moderation: Philip Post

09:30-10:30 Uhr | [Maximilian Diemer \(Princeton\)](#)

Écrire pour les gens de cour. Isabella von Parmas
Aufklärungsprojekt an den Höfen von Parma und Wien

10:45-11:45 Uhr | [Thomas Biskup \(Hull\)](#)

Patronage, Publizistik und Politik: Gotthold Ephraim
Lessing, Joachim Heinrich Campe und die Grenzen der
Diskursfreiheit in der deutschen Spätaufklärung

12:00-13:00 Uhr | [Hans-Uwe Lammel \(Berlin\)](#)

Hillmer, Moehsen, La Mettrie und der Berliner
Gesundheitsmarkt

13:00 Uhr–14:15 Uhr

Mittagspause | Gebäude P | Raum P1

Aufklärung und Öffentlichkeitsmanagement

Moderation: Ulrich Port

14:15-15:15 Uhr | [Hiram Kümper \(Mannheim\)](#)

Dispersion und Diskretion: Wissensmanagement
in Protokollen und Veröffentlichungen der
»Churpfälzischen Physikalisch-Ökonomischen
Gesellschaft«

15:30-16:30 Uhr | [Isabel Heide \(Erfurt\)](#)

Geheimbund und Öffentlichkeit.
Die Räume des Illuminatenordens (1776–1788)

16:30 Uhr | Kaffeepause

17:00-18:00 Uhr | [Markus Meumann \(Gotha / Erfurt\)](#)

Diskursfreiheit im »Geheimraum der Aufklärung«?
Die Aufsatzpraxis der Gothaer Illuminaten

Freitag, 5. September 2025

Aufklärung und Öffentlichkeit: normative Aspekte

Moderation: Kristina Engelhard

09:00-10:00 Uhr | [Daniel Stader \(Halle\)](#)

Wahrheit oder Mündigkeit? Widerstrebende
Paradigmen aufklärerischer Öffentlichkeit

10:15-11:15 Uhr | [Armin Emmel \(Trier\)](#)

Aufklärung durch Dunkelmänner? Reflexionen über
Praktiken der Verheimlichung und Täuschung in der
Mittwochsgesellschaft

11:30-12:30 Uhr | [Ulrich Port \(Trier\)](#)

Gegenaufklärung jenseits der Öffentlichkeit.
Der Stellenwert konfessioneller Polemik bei der
Beantwortung der Frage:
Was ist (protestantische) Aufklärung?

12:30 Uhr–13:45 Uhr

Mittagspause | Gebäude P | Raum P1

Grenzen der Diskursfreiheit und ihre Verschiebungen

Moderation: Damien Tricoire

13:45-14:45 Uhr | [Maximilian Huschke / Hannah
Peaceman \(Jena\)](#)

Teilhabe an Öffentlichkeit aus der Perspektive einer
unterdrückten Minderheit: Mendelssohns Ringen um
Aufklärung aus gesellschaftstheoretischer Perspektive

15:00-16:00 Uhr | [Ursula Goldenbaum \(Atlanta /
Berlin\)](#)

Die Schaffung der eigenen Öffentlichkeit gegen das
Monopol von Kirche und Staat am Beispiel Wolffs,
der *Berlinischen Monatsschrift* und Lessings. Wider
den langen Schatten von Carl Schmitt

16:00 Uhr | Kaffeepause

16:30-17:30 Uhr | [Martin Mulsow \(Gotha / Erfurt\)](#)

Verdeckte Operation: Leihbibliothekare, Verleger und
Kompilatoren im Hintergrund der Radikalaufklärung

17:45-18:45 Uhr | [Dietrich Schotte \(Regensburg\)](#)

Eine unpolitische Öffentlichkeit? Zum Verhältnis von
Wahrheit, Politik und Aufklärung bei Kant, Klein und
Mendelssohn

Vortrag und Diskussion jeweils 30 Minuten